Presseinformation

27. September 2005

Donauufer-Rückbau bei Hainburg

Projekt wurde mit Hauptschule Hainburg erarbeitet

Nach Abschluss der behördlichen Verfahren startet der Nationalpark Donau-Auen im Herbst 2005 mit den Maßnahmen zum Life-Projekt eines Uferrückbaus bei Hainburg: Das linke Donauufer, derzeit noch mittels steilem Blockwurf verbaut, wird auf einer Länge von drei Kilometern wieder in seinen natürlichen Zustand versetzt.

Dieses Projekt wurde im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Hauptschule Hainburg mittels Exkursionen und einem anschließenden Zeichenwettbewerb erarbeitet. Die Siegerzeichnung des Wettbewerbs dient nun als Projektlogo und ziert T-Shirts, welche während der letzten Monate gegen freie Spende erhältlich waren.

Der Erlös aus der Veräußerung der T-Shirts, rund 1.000 Euro, wird zur Gänze den SchülerInnen der Sonderschule Hainburg zur Verfügung gestellt und dient der Mitfinanzierung von Reittherapie-Stunden. Nationalpark-Direktor Mag. Carl Manzano und Projektleiter Mag. Georg Frank übergaben diesen Betrag vergangenen Freitag gemeinsam mit Vertretern der Stadtgemeinde Hainburg sowie mit den Projektpartnern, den Österreichischen Bundesforsten, der Donau Consult und der via donau, an die Direktorin der Sonderschule.

Weitere Informationen: Mag. Erika Hofer, Nationalpark Donau-Auen, Schloss Orth, 2304 Orth an der Donau, Telefon 02212/3450-16, e-mail e.hofer@donauauen.at, www.donauauen.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at